

7. November 2016

Vorlage Nr. 51
für die Sitzung der
Deputation für Kultur
(staatlich und städtisch)
am **15. November 2016**

Controllingbericht Produktgruppenhaushalt September 2016

A Problem

Gemäß § 10 Abs. 2 (Stadt) bzw. § 11 Abs. 2 (Land) der Haushaltsgesetze 2016 der Freien Hansestadt Bremen ist der Senat verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss (HaFA) periodisch Berichte vorzulegen.

B Lösung

Mit dem Controllingbericht für den Zeitraum Januar bis September 2016 wird der Deputation für Kultur das dezentrale Produktplan-, Produktbereichs- und Produktgruppencontrolling vorgelegt.

C Finanzielle Auswirkungen, Gender-Prüfung

Diese Vorlage hat keine finanziellen und genderrelevanten Auswirkungen.

D Beschlussvorschlag

Die Deputation für Kultur nimmt den vorgelegten Bericht zum Produktplan-, Produktbereichs- und Produktgruppencontrolling September 2016 zur Kenntnis.

Produktplan: Kultur	22	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Senator Sieling	Version: 89	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:	Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:	
			

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR		%			Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	1.049	358	691	193,1	841	1.153	1.153	0	407
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	2.821	-2.821	-100,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
Gesamteinnahmen	1.049	3.179	-2.130	-67,0	3.662	3.974	3.974	0	3.228
Personalausgaben	3.160	3.175	-15	-0,5	4.344	4.447	4.367	-80	4.457
konsumtive Ausgaben	57.640	56.948	692	1,2	73.729	74.779	74.692	-87	73.137
Zinsausgaben	18	18	0	0,0	18	18	18	0	18
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.236	1.472	-236	-16,0	1.952	2.449	2.435	-14	2.387
relevante Verrech./Erstatt.	1	2.821	-2.820	-100,0	2.822	2.822	2.822	0	2.822
Gesamtausgaben	62.054	64.434	-2.380	-3,7	82.866	84.515	84.334	-181	82.822
Saldo	-61.005	-61.255	250	-0,4	-79.203	-80.541	-80.360	181	-79.595

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrücklagenbestand	Stand des Verlustvorr.
	2016	2017	2018	2019	2020ff		
	Tsd. EUR					Tsd. EUR	
- konsumtiv	0	14.930	0	0	0	26	0
- investiv	0	443	110	115	8		
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	14	10	5	0		

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	346	322	24	3.045	2.898	147	4.201	3.970	231
Personalverstärkung	0	16	-16	0	144	-144	0	200	-200
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	346	338	8	3.045	3.042	3	4.201	4.170	31
Refinanzierte	6	5	1	56	49	7	75	65	10
Nebentitel	7	10	-3	58	84	-26	94	109	-15
Insgesamt	359	353	6	3.159	3.175	-16	4.370	4.344	26
- dar.: Beihilfe/Nachvers	6	8	-2	49	64	-15	67	81	-14
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	67,3	62,3	5,0	65,4	62,9	2,5	65,9	62,7	3,2
Personalverstärkung	0,0	4,0	-4,0	0,0	4,0	-4,0	0,0	4,0	-4,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	67,3	66,3	1,0	65,4	66,9	-1,5	65,9	66,7	-0,8
Refinanzierte	1,2	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-
Abwesende	1,8	-	-	2,5	-	-	2,4	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	14,1	22,5	12,8
Beschäftigte über 55 Jahre	34,6	17,5	35,9
Frauenquote	52,6	50,0	51,3
Teilzeitquote	28,2	35,0	25,6
Schwerbehindertenquote	6,4	6,0	6,6

Produktplan	22	Controllinbericht 01-09/16	
Kultur		01.11.2016	
Verantwortlich	Senator Sieling	Version: 89	Seite 1.1

2. Leistungsziele/Kennzahlen/Mengenrüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - September 2016		Ist/Planwert-Abweichung		2016 Planwert
		Ist	Planwert	abs.	%	
Schülerbelegung Musikschule	[PRS]	3.391,000	4.142,000	-751,000	-18,1%	4.142,000
Besuche Shakespeare Company	[PRS]	19.367,000	21.266,000	-1.899,000	-8,9%	24.500,000
Belegungen VHS	[ST]	43.263,000	41.250,000	2.013,000	4,9%	55.000,000
Besuche Bürgerhäuser	[PRS]	556.920,000	525.000,000	31.920,000	6,1%	700.000,000
Besuche Dt. Kammerphilharmonie	[PRS]	29.849,000	25.837,000	4.012,000	15,5%	34.450,000
Besuche Focke-Museum	[PRS]	31.442,000	35.700,000	-4.258,000	-11,9%	47.600,000
Besuche Theater Bremen	[PRS]	114.501,000	104.664,000	9.837,000	9,4%	164.447,000
Besuche Übersee-Museum	[PRS]	88.412,000	77.250,000	11.162,000	14,4%	103.000,000
Besuche Kommunalkino Bremen	[PRS]	19.886,000	23.625,000	-3.739,000	-15,8%	31.500,000
Besuche Kultur- und Veranstaltungszentren	[PRS]	272.422,000	258.750,000	13.672,000	5,3%	345.000,000

Produktplan: Kultur	22	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Senator Sieling	Version: 89	Seite 2
3. Analyse/Bewertung			
1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)			
Das Kulturressort rechnet mit einer Einhaltung des Budgets.			
Die dargestellte Unterschreitung ergibt sich aus Personaleinsparungen und nicht in Anspruch genommenen Resten/Rücklagen.			
Zu den Abweichungen im Einzelnen:			
a) Personalausgaben (-80 TEUR) Nach derzeitigem Stand wird zum Ende des Jahres das Budget unterschritten. Dies ist notwendig, um das geringere Budget im Jahr 2017 auszugleichen.			
b) Konsumtive Ausgaben (-87 TEUR) Es gibt geringe Reste der City-Tax-Abrechnung 2015, die nicht mit Liquidität hinterlegt sind.			
2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))			
Für das Kulturressort ist ein Finanzierungssaldo von -79.595 TEUR veranschlagt.			
Es wird mit einer Verlagerung von 814 TEUR an zusätzlichen Mitteln in den Kulturhaushalt gerechnet. Dies beinhaltet im Wesentlichen Tarifmittel. Demgegenüber erfolgte eine Abgabe von Mitteln i.H.v. +80 TEUR zur Finanzierung des digitalen Wegweisers an den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen. Im Saldo gab es Veränderungen i.H.v. +734 TEUR. Der zulässige Finanzierungssaldo beträgt damit -80.329 TEUR.			
Das Kulturressort rechnet mit einem Finanzierungssaldo i.H.v. - 80.359 TEUR und damit einer Einhaltung des Saldos.			
3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).			
a) Die konsumtiven Einnahmen liegen unterjährig über Plan, da zusätzliche durchlaufende Einnahmen beim Musikfest erzielt wurden.			
b) Zu den Begründungen der Abweichungen bei den Personalausgaben siehe oben.			
c) Bei den konsumtiven Ausgaben gab es geringfügig höhere Liquiditätsbedarfe der Eigenbetriebe, die sich zum Jahresende ausgleichen werden.			
d) Die investiven Ausgaben liegen unter Plan. Hier wird mit einem Abfluss bis Jahresende gerechnet.			
e) Die Buchung der Verrechnungen und Erstattungen erfolgte nicht wie geplant im September. Dies erfolgt im 4. Quartal. Der Vorgang betrifft in gleicher Höhe Einnahmen sowie Ausgaben und ist insgesamt neutral.			
4. Umlage			
Mit Beschluss des Senats vom 20.09.2016 wurden die Ressorts gebeten, die Planungsreserve vorzuhalten. Da die Höhe der benötigten erwarteten Budgetrisiken und Ausgleichsnotwendigkeiten derzeit noch nicht feststeht, werden zur Vereinfachung zunächst 5% der jeweils veranschlagten konsumtiven und investiven Ausgaben des Produktplans eingeplant. Dies entspricht im Kulturhaushalt einer konsumtiven Minderausgabe i.H.v. 3.657 TEUR und einer investiven Minderausgabe i.H.V. 119 TEUR.			
Eine Konkretisierung wird erst mit Beschluss des Senats über ein Lösungskonzept erfolgen.			
5. Leistungskennzahlen			
Nachstehend erfolgen Kommentierungen von 10 Kennzahlen. Zusätzliche Informationen sind auf Produktbereichs- und -gruppenebene enthalten.			
Schülerbelegungen Musikschule: Die Schüler- und Belegungszahlen haben sich aufgrund der erfolgreichen Kooperationsprojekte mit Schulen und Kindertagesstätten (#Kultur macht stark# und Sonstige) positiv entwickelt und die Planung übertroffen.			
Besuche Shakespeare Company:			

Produktplan: 22 Kultur	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich: Senator Sieling	Version: 89	Seite 3
<p>Die Bremer Shakespeare Company e.V. hat im August 2016 ihr jährlich stattfindendes Sommerfestival Shakespeare im Park durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr (2.500 Besucher) ist die Kennzahl der Wirkung auf 4.000 Besucher angestiegen. Dennoch wurde die Planzahl der Besuche nicht erreicht, die IST-Zahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht entsprechend erhöht.</p> <p>Belegungen VHS: Die Wirkungskennzahlen bei der Bremer Volkshochschule haben sich positiv entwickelt. Die Besuche, Belegungen und Unterrichtsstunden übersteigen den Planwert.</p> <p>Besuche Bürgerhäuser: Die hier abgebildete Messgröße um hier die Zielerreichung festzustellen ist dabei die unterjährige Erfassung der Besuchszahlen. Im dritten Quartal 2016 liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser 6,08 % positiv über dem Plan. Dieses wird sich wahrscheinlich auch zum Jahresende 2016 abbilden, da die Bürgerhäuser insgesamt einen leichten Besucherzuwachs verzeichnen.</p> <p>Besuche Dt. Kammerphilharmonie: Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen erfüllt nahezu vollumfänglich die anvisierten Planzahlen. Organisationsbedingt liegt die Zahl der Konzerte in Bremen über dem Plan (z.B. #Sommer in Lesmona#), die der Gastspiele leicht unter Plan. Die Nachfrage nach weltweiten Gastspielen ist aber ungebrochen und so werden zum Jahresende nicht nur die Zahl der Konzerte insgesamt, sondern auch die der geplanten Besucher überstiegen werden. Garant dafür ist die Erhaltung der hohen Qualität als Spitzenorchester.</p> <p>Besuche Focke-Museum: Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung des Museums konnte die Besucher/innen-Planzahl nicht erreicht werden. Durch die Eröffnung der Ausstellung #Oh Yeah! Popmusik in Deutschland# Ende September rechnet das Museum mit einem Anstieg der Besucher/innen-Zahlen und Erreichen der Jahresplanzahl.</p> <p>Besuche Theater Bremen: Die Theater Bremen GmbH hat im 3. Quartal (Spielzeitbeginn 2016/17) die von ihnen geplanten Besuchszahlen übertroffen. Für das bisherige Jahr 2016 wurde die Kennzahl zur Wirkung des Theaters mit über 114 T Besuchern und Besucherinnen bereits um 10 T zum Plan überschritten. Davon sind über 25 T Kinder und Jugendliche im Theater gewesen.</p> <p>Besuche Übersee-Museum: Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung des Museums konnte die Besucher/innen-Planzahl übertroffen werden. Mit Eröffnung der Amerika-Ausstellung ab November wird zudem mit steigenden Besucheraufkommen gerechnet.</p> <p>Besuche Kommunalkino Bremen: Die Besucherzahl blieb hinter den Planwerten und dem Vorjahresquartal zurück. Aufgrund eines reduzierten Sommerprogramms konnten die Besucherrückgänge der ersten Jahreshälfte noch nicht ausgeglichen werden. Das Kommunalkino Bremen e. V. geht jedoch davon aus, die Differenz zu den Planwerten bis zum Jahresende deutlich minimieren zu können.</p> <p>Besuche Kultur- und Veranstaltungszentren: Für das wirkungsorientierte Controlling werden für alle drei Einrichtungen die Besuchszahlen erhoben. Das Lagerhaus hat die geplanten Besuchszahlen überschritten. Durch die Schließzeit der Kesselhalle aufgrund von Baumaßnahmen wurden im Schlachthof im 3. Quartal die geplanten Besuchszahlen leicht unterschritten. Durch die hohe Veranstaltungsdichte im 4. Quartal geht der Schlachthof aber davon aus, dass die geplanten Besuchszahlen pro Jahr erreicht werden. Das Kulturbüro Bremen Nord konnte seine geplanten Besuchszahlen erreichen.</p> <p>Hinweis: Bei den Leistungskennzahlen auf Ebene sind teilweise die Planwerte zum Berichtszeitraum mit der Jahresplanung identisch (z.B. Bürgerhäuser, Besuche Kultur und Veranstaltungszentren). Dies ist fehlerhaft und wird für 2017 korrigiert.</p>		

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	5.327	5.084	243	4,8	6.719	6.731	6.731	0	6.687
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.327	5.084	243	4,8	6.719	6.731	6.731	0	6.687
Saldo	-5.327	-5.084	-243	4,8	-6.719	-6.731	-6.731	0	-6.687

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Besuche Bürgerhäuser [PRS]	556.920,000	525.000,000	31.920,000	6,1	700.000,000
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	272.422,000	258.750,000	13.672,000	5,3	345.000,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -6.687 TEUR verringert sich um -44 TEUR auf -6.731 TEUR.
Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Bei den konsumtiven Ausgaben gab es höheren Liquiditätsbedarf der Bürgerhäuser. Dieser wird sich zum Jahresende ausgleichen.

4. Leistungsziele

Der Produktbereich Kulturelle Bildung umfasst die Felder Stadtkultur, Eigenbetriebe der kulturellen Bildung, die Bürgerhäuser sowie die Interkulturelle Kulturarbeit. Gemeinsames Ziel ist es, kulturelle Bildung zu ermöglichen und die Teilhabe an Bildungsprozessen in einem ausdifferenzierten Angebot zu gewährleisten, indem alle Bevölkerungsgruppen zur Beteiligung am kulturellen Leben animiert, ein angemessenes Angebot für lebenslanges persönliches Lernen, berufliche Fort- und Weiterbildung und kulturell künstlerische Selbstbildung im engeren Sinne gesichert und damit Bildungschancen eröffnet werden. Diese Zielsetzung wird u.a. verfolgt durch die Gewährleistung der lokalen Erreichbarkeit der kulturellen Bildungsangebote, die Profilierung eines zeitgemäßen und differenzierten kulturellen Bildungsangebots, das den Bildungsinteressen aller Zielgruppen Rechnung trägt sowie durch die Schaffung von Angeboten, die die Prägung eines diversifizierten Kunst- und Kulturbegriffes einer sich wandelnden vielfältigen Bevölkerung (wie aktuell vor dem Hintergrund der Flüchtlingsentwicklung) unterstützen und gesellschaftliche Impulse für eine inklusive Gesellschaft und eine vitale kulturelle

Produktbereich: Kulturelle Bildung	22.01	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Frey	Version: 89	Seite 3

Stadtentwicklung liefern.

Im Sinne einer wirkungsorientierten Betrachtung des Produktbereiches werden die Besuchszahlen im Produktbereich betrachtet. In der zum Produktbereich gehörenden Produktgruppe Stadtkultur haben die Einrichtungen die geplanten Besuchszahlen erreicht, bzw. sogar übertroffen. Leichte Abweichungen im Schlachthof ergeben sich aus der 10-wöchigen Sperrzeit der Kesselhalle aufgrund von Baumaßnahmen.

Im Sinne einer qualitätsorientierten Betrachtungsweise werden mit den Einrichtungen individuelle Zielvereinbarungen abgeschlossen, die individuelle Leistungsziele und Kennzahlen enthalten. Diese werden hier nicht dargestellt. Weitere Kennzahlen sind z.B. die Anzahl der Veranstaltungen, die Anzahl von innovativen Projekten oder von speziellen Angeboten.

Auch aus der qualitätsorientierten Sicht haben die Einrichtungen des Produktbereiches die vereinbarten Ziele erreicht. Im Kulturzentrum Lagerhaus ist die Anzahl der Veranstaltungen insbesondere im Bildungsbereich, aber auch in der Sparte Kultur des Lagerhauses gestiegen. Im Kulturzentrum Schlachthof ist die Anzahl der Veranstaltungen durch die Sperrzeit der Kesselhalle leicht rückläufig, durch die hohe Veranstaltungsdichte im letzten Quartal werden die Planzahlen insgesamt aber erreicht.

Bürgerhäuser

In den ersten drei Quartalen im Jahr 2016 liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser 6 % positiv über dem Plan. Dieses wird sich wahrscheinlich auch zum Jahresende 2016 abbilden, da die Bürgerhäuser insgesamt einen leichten Besucherzuwachs verzeichnen.

Produktgruppe: Stadtkultur	22.01.01	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich: Perplies		Version: 89	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	
			

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR		
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	2.970	2.752	218	7,9	3.577	3.577	3.577	3.531
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.970	2.752	218	7,9	3.577	3.577	3.577	3.531
Saldo	-2.970	-2.752	-218	7,9	-3.577	-3.577	-3.577	-3.531

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	272.422,000	258.750,000	13.672,000	5,3	345.000,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.531 TEUR verringert sich um -46 TEUR auf -3.577 TEUR.
Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Bei den konsumtiven Ausgaben gab es höheren Liquiditätsbedarf der Einrichtungen. Dies wird sich zum Jahresende ausgleichen.

4. Leistungsziele

In der Produktgruppe Stadtkultur werden die Besuche der Kultur- und Veranstaltungszentren Kulturzentrum Lagerhaus, Kulturzentrum Schlachthof und Kulturbüro Bremen Nord erfasst.
Für das wirkungsorientierte Controlling werden für alle drei Einrichtungen die Besuchszahlen erhoben.

Produktgruppe: Stadtkultur	22.01.01	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Perplies	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

Das Lagerhaus hat die geplanten Besuchszahlen überschritten. Durch die Schließzeit der Kesselhalle aufgrund von Baumaßnahmen wurden im Schlachthof im 3. Quartal die geplanten Besuchszahlen leicht unterschritten. Durch die hohe Veranstaltungsdichte im 4. Quartal geht der Schlachthof aber davon aus, dass die geplanten Besuchszahlen pro Jahr erreicht werden. Das Kulturbüro Bremen Nord konnte seine geplanten Besuchszahlen erreichen.

Im Sinne des Qualitätsaspektes liegt der Schwerpunkt der Arbeit in der Produktgruppe Stadtkultur in der Gewährleistung von kultureller Vielfalt in einem breiten Spektrum kultureller Veranstaltungen und Projekte, zentral und in den Stadtteilen mit dem Ziel

- der Stärkung sowohl der kulturellen Bildung als auch der vitalen kulturellen Stadtentwicklung
- durch Bereitstellung eines zentralen grenz- und spartenübergreifenden Kultur- und Veranstaltungsprogramms

- durch den Anstoß von Innovationsprozessen und die Entwicklung von Projektideen

Hierfür werden mit den Einrichtungen individuelle Zielvereinbarungen abgeschlossen, die individuelle Qualitäts- und Leistungsziele und individuelle Kennzahlen enthalten. Diese sind hier nicht dargestellt.

Weitere Kennzahlen sind z.B. die Anzahl der Veranstaltungen, die Anzahl von innovativen Projekten oder von speziellen Angeboten.

Im Lagerhaus ist die Anzahl der Veranstaltungen insbesondere im Bildungsbereich, aber auch in der Sparte Kultur gestiegen. Im Schlachthof wurde durch die 10-wöchige Sperrzeit der Kesselhalle wegen Baumaßnahmen die Zahl der Veranstaltungen unterschritten, insgesamt wird durch die hohe Veranstaltungsdichte im letzten Quartal die Planzahl aber erreicht.

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR		
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0,0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	2.357	2.332	25	1,1	3.142	3.154	3.154	3.156
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.357	2.332	25	1,1	3.142	3.154	3.154	3.156
Saldo	-2.357	-2.332	-25	1,1	-3.142	-3.154	-3.154	0

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Besuche Bürgerhäuser [PRS]	556.920,000	525.000,000	31.920,000	6,1	700.000,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo hat sich nicht wesentlich verändert.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

4. Leistungsziele

Die Bremer Bürgerhäuser sind zentrale Anlaufstelle in den Stadtteilen. Durch die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den anderen Akteuren im Quartier sind sie in der Lage, aktuelle Problemlagen aufzugreifen und auch in kulturelle Formate zu übersetzen. Mit ihren niedrighschwelligigen Angeboten sprechen sie dabei integrativ und in besonderer Weise Menschen an, die nicht über einen unmittelbaren Zugang zum Kulturangebot der Stadt verfügen. So stellen die Häuser eine kulturelle Grundversorgung

Produktgruppe: Bürgerhäuser	22.01.03	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Fink	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

auch dezentral sicher.

Für ein Controlling der Ziele werden mit den Bürgerhäusern individuelle Zielvereinbarungen abgeschlossen, die Qualitäts- und Leistungsziele und individuelle Kennzahlen enthalten. Die Kennzahlen sind z.B. die Anzahl der Besuche, die Anzahl der Veranstaltungen, das Volumen ehrenamtlicher Arbeit, die Öffnungstage- und -zeiten und die Zahl der Kooperationen.

Die hier im Produktgruppenhaushalt abgebildete Messgröße um hier die Zielerreichung festzustellen ist dabei die unterjährige Erfassung der Besuchszahlen. Im dritten Quartal 2016 liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser 6,08 % positiv über dem Plan. Dieses wird sich wahrscheinlich auch zum Jahresende 2016 abbilden, da die Bürgerhäuser insgesamt einen leichten Besucherzuwachs verzeichnen.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	648	1	647	64.663,0	458	648	648	0	2
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	648	1	647	64.663,0	458	648	648	0	2
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	4.220	3.472	748	21,5	5.442	5.633	5.633	0	4.864
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	4.220	3.472	748	21,5	5.442	5.633	5.633	0	4.864
Saldo	-3.572	-3.471	-101	2,9	-4.985	-4.985	-4.985	0	-4.862

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016 Planwert
		Ist	Planwert	abs.	%	
Besuche Shakespeare Company	[PRS]	19.367,000	21.266,000	-1.899,000	-8,9	24.500,000
Besuche Schwankhalle	[PRS]	4.289,000	6.750,000	-2.461,000	-36,5	9.000,000
Besuche steptext dance project	[PRS]	5.791,000	3.900,000	1.891,000	48,5	5.200,000
Besuche Dt. Kammerphilharmonie	[PRS]	29.849,000	25.837,500	4.011,500	15,5	34.450,000
Besuche Musikfest	[PRS]	21.800,000	21.500,000	300,000	1,4	21.500,000
Gastspiele Shakespeare Company	[ST]	64,000	29,000	35,000	120,7	41,000
Veranstaltungen Schwankhalle	[ST]	82,000	112,500	-30,500	-27,1	150,000
Veranstaltungen steptext dance project	[ST]	36,000	36,000	0,000	0,0	48,000
Gastspiele steptext dance project	[ST]	6,000	3,750	2,250	60,0	5,000
Veranstaltungen Zukunftslabor	[ST]	3,000	3,000	0,000	0,0	3,000
Veranstaltungen Musikfest	[ST]	36,000	34,000	2,000	5,9	34,000
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	27,000	23,250	3,750	16,1	31,000
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	30,000	32,250	-2,250	-7,0	43,000
Veranstaltungen Shakespeare Company	[ST]	159,000	128,000	31,000	24,2	190,000
Gastspiele (auswärts)	[ST]	30,000	32,250	-2,250	-7,0	43,000
Eigenproduktionen steptext dance project	[ST]	4,000	3,750	0,250	6,7	5,000
Neuinszenierungen Shakespeare Company	[ST]	5,000	3,000	2,000	66,7	5,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -4.862 TEUR verringert sich um -103 TEUR auf -4.985 TEUR. Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Zusätzliche durchlaufende Einnahmen beim Musikfest haben entsprechend höhere konsumtive Ausgaben finanziert.

4. Leistungsziele

Die bremer shakespeare company e.V. hat im August 2016 ihr jährlich stattfindendes Sommerfestival Shakespeare im Park durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr (2.500 Besucher) ist die Kennzahl der Wirkung auf 4.000 Besucher angestiegen. Dennoch wurde die Planzahl der Besuche nicht erreicht, die IST-Zahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht entsprechend erhöht. Obwohl die Planzahl Aufführungen zur Leistungsbemessung übertroffen wurde, hat sich dies nicht auf die Erhöhung der Besucherzahlen niedergeschlagen. Die Qualität der Arbeit ist mit fünf Neuinszenierungen (Plan drei) übertroffen worden. Ebenso die Leistung der Gastspiele, die sich in der Anzahl zum Plan verdoppelt haben. Es wurden im August zehn Sommerbespielungen in Schwäbisch Hall durchgeführt.

Die vom Neugier e.V. geführte Schwankhalle hat die anvisierten Zielzahlen zum 3. Quartal nicht erreicht. Insbesondere ist das darauf zurückzuführen, dass die zweimonatige Sommerpause, in der keine Veranstaltungen stattfinden, vollständig im Bemessungszeitraum liegt.

Produktbereich: Theater, Tanz und Musik	22.02	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Frey	Version: 89	Seite 3
<p>Die Planungen für das letzte Quartal sehen aber vor, die geplante Anzahl von Veranstaltungen noch zu realisieren. Die geplanten Besucherzahlen werden aber wahrscheinlich nicht erreicht werden können. Die Schwankhalle hat in dieser Hinsicht im Rahmen ihrer eigenen programmatischen Gestaltung mit der Wahl des Programmschwerpunktes #Tanz# die gewünschten Effekte nicht erzielt. Gegensteuerungsmaßnahmen im Sinne einer Diversifikation des Angebots sind eingeleitet, werden aber voraussichtlich die geplanten Besucherzahlen bis zum Jahresende nicht mehr erreichen helfen.</p>			
<p>Steptext dance project e.V. ist eine Produktions- und Präsentationsplattform für zeitgenössischen Tanz. Für die Bremer Tanzszene ist steptext ein Anknüpfungspunkt mit überregionalem, nationalem und internationalem Bezug. Vernetzung und Zusammenarbeit in Kooperationen erhöht die Sichtbarkeit der realisierten künstlerischen Tanzprojekte. Steptext hat im Jahr 2016 ihre Eigenproduktion Zwei Giraffen tanzen Tango - Bremer Schritte erfolgreich realisiert. Die Spielzeiteröffnung begann mit dem 20-jährigen Jubiläum von steptext dance project und den Veranstaltungen im Rahmen der Bremer Tanztage (Organisation Tanzinitiative Bremen). Mit der Kennzahl der Wirkung von über 5.000 Besuchern (Januar bis September 2016) wurde bereits die Planzahl für das Gesamtjahr 2016 überschritten. Die Planzahl Aufführungen zur Leistungsbemessung sowie die Zahl der Gastspiele wurden erreicht.</p>			
<p>Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen erfüllt nahezu vollumfänglich die anvisierten Planzahlen. Organisationsbedingt liegt die Zahl der Konzerte in Bremen über dem Plan (z.B. #Sommer in Lesmona#), die der Gastspiele leicht unter Plan. Die Nachfrage nach weltweiten Gastspielen ist aber ungebrochen und so werden zum Jahresende nicht nur die Zahl der Konzerte insgesamt, sondern auch die der geplanten Besucher überstiegen werden. Garant dafür ist die Erhaltung der hohen Qualität als Spitzenorchester.</p>			
<p>Das 27. Musikfest Bremen startete am 20. August 2016 mit dem Eröffnungsabend #Eine große Nachtmusik# rund um den Marktplatz in Bremen und endete am 10. September 2016 mit einer Darbietung von Henry Purcells Semi-Opera #The Indian Queen# in der Bremer Glocke. Zahlreiche Produktionen mit signifikantem Alleinstellungsmerkmal in der deutschsprachigen Festivallandschaft haben dem Musikfest Bremen eine spannende und lebendige Farbe gegeben und erneut dessen internationale Ausstrahlung unterstrichen. Von den insgesamt 36 Veranstaltungen waren 10 komplett ausverkauft. 21.800 Besucher haben das dreiwöchige Festival in Bremen und ausgewählten Spielstätten im Nordwesten besucht. Das entspricht einer Auslastung von 82 % und zeigt zugleich die Erreichung der Planzahlen.</p>			

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	5	1	4	380,0	5	5	5	0	2
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	5	1	4	380,0	5	5	5	0	2
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	1.795	1.823	-28	-1,6	2.412	2.412	2.412	0	2.322
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.795	1.823	-28	-1,6	2.412	2.412	2.412	0	2.322
Saldo	-1.790	-1.822	32	-1,8	-2.407	-2.407	-2.407	0	-2.320

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Gastspiele Shakespeare Company [ST]	64,000	29,000	35,000	120,7	41,000
Veranstaltungen Schwankhalle [ST]	82,000	112,500	-30,500	-27,1	150,000
Veranstaltungen steptext dance project [ST]	36,000	36,000	0,000	0,0	48,000
Gastspiele steptext dance project [ST]	6,000	3,750	2,250	60,0	5,000
Veranstaltungen Shakespeare Company [ST]	159,000	128,000	31,000	24,2	190,000
Eigenproduktionen steptext dance project [ST]	4,000	3,750	0,250	6,7	5,000
Neuinszenierungen Shakespeare Company [ST]	5,000	3,000	2,000	66,7	5,000
Besuche Shakespeare Company [PRS]	19.367,000	21.266,000	-1.899,000	-8,9	24.500,000
Besuche Schwankhalle [PRS]	4.289,000	6.750,000	-2.461,000	-36,5	9.000,000
Besuche steptext dance project [PRS]	5.791,000	3.900,000	1.891,000	48,5	5.200,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -2.320 TEUR verringert sich um -87 TEUR auf -2.407 TEUR.
Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

4. Leistungsziele

Die bremer shakespeare company e.V. hat im August 2016 ihr jährlich stattfindendes Sommerfestival Shakespeare im Park durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr (2.500 Besucher) ist die Kennzahl der Wirkung auf 4.000 Besucher angestiegen. Dennoch wurde die Planzahl der Besuche nicht erreicht, die IST-Zahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht entsprechend erhöht. Obwohl die Planzahl Aufführungen zur Leistungsbemessung übertroffen wurde, hat sich dies nicht auf die Erhöhung der

Produktgruppe: Theater und Tanz	22.02.01	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Altenstein	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

Besucherzahlen niedergeschlagen. Die Qualität der Arbeit ist mit fünf Neuinszenierungen (Plan drei) übertroffen worden. Ebenso die Leistung der Gastspiele, die sich in der Anzahl zum Plan verdoppelt haben. Es wurden im August zehn Sommerbespielungen in Schwäbisch Hall durchgeführt.

Die vom Neugier e.V. geführte Schwankhalle hat die anvisierten Zielzahlen zum 3. Quartal nicht erreicht. Insbesondere ist das darauf zurückzuführen, dass die zweimonatige Sommerpause, in der keine Veranstaltungen stattfinden, vollständig im Bemessungszeitraum liegt.

Die Planungen für das letzte Quartal sehen aber vor, die geplante Anzahl von Veranstaltungen noch zu realisieren. Die geplanten Besucherzahlen werden aber wahrscheinlich nicht erreicht werden können.

Die Schwankhalle hat in dieser Hinsicht im Rahmen ihrer eigenen programmatischen Gestaltung mit der Wahl des Programmschwerpunktes #Tanz# die gewünschten Effekte nicht erzielt. Gegensteuerungsmaßnahmen im Sinne einer Diversifikation des Angebots sind eingeleitet, werden aber voraussichtlich die geplanten Besucherzahlen bis zum Jahresende nicht mehr erreichen helfen.

Steptext dance project e.V. ist eine Produktions- und Präsentationsplattform für zeitgenössischen Tanz. Für die Bremer Tanzszene ist steptext ein Anknüpfungspunkt mit überregionalem, nationalem und internationalem Bezug. Vernetzung und Zusammenarbeit in Kooperationen erhöht die Sichtbarkeit der realisierten künstlerischen Tanzprojekte.

Steptext hat im Jahr 2016 ihre Eigenproduktion Zwei Giraffen tanzen Tango - Bremer Schritte erfolgreich realisiert. Die Spielzeiteröffnung begann mit dem 20-jährigen Jubiläum von steptext dance project und den Veranstaltungen im Rahmen der Bremer Tanztage (Organisation Tanzinitiative Bremen). Mit der Kennzahl der Wirkung von über 5.000 Besuchern (Januar bis September 2016) wurde bereits die Planzahl für das Gesamtjahr 2016 überschritten. Die Planzahl Aufführungen zur Leistungsbemessung sowie die Zahl der Gastspiele wurden erreicht.

Einhaltung Finanzdaten:	Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung Leistungsziele
		

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	643	0	643	0,0	453	643	643	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	643	0	643	0,0	453	643	643	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	2.425	1.649	776	47,1	3.031	3.221	3.221	0	2.542
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.425	1.649	776	47,1	3.031	3.221	3.221	0	2.542
Saldo	-1.782	-1.649	-133	8,1	-2.578	-2.578	-2.578	0	-2.542

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Veranstaltungen Zukunftslabor [ST]	3,000	3,000	0,000	0,0	3,000
Veranstaltungen Musikfest [ST]	36,000	34,000	2,000	5,9	34,000
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie [ST]	27,000	23,250	3,750	16,1	31,000
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie [ST]	30,000	32,250	-2,250	-7,0	43,000
Besuche Dt. Kammerphilharmonie [PRS]	29.849,000	25.837,500	4.011,500	15,5	34.450,000
Besuche Musikfest [PRS]	21.800,000	21.500,000	300,000	1,4	21.500,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -2.542 TEUR verringert sich um -36 TEUR auf -2.578 TEUR.
Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab zusätzliche durchlaufende Einnahmen beim Musikfest.
Die konsumtiven Ausgaben sind entsprechend höher.

4. Leistungsziele

Deutsche Kammerphilharmonie
Das 27. Musikfest Bremen startete am 20. August 2016 mit dem Eröffnungsabend #Eine große Nachtmusik# rund um den Marktplatz in Bremen und endete am 10. September 2016 mit einer Darbietung von Henry Purcells Semi-Opera #The Indian Queen# in der Bremer Glocke. Zahlreiche Produktionen mit

Produktgruppe: Musik	22.02.02	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Nogalski	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

signifikantem Alleinstellungsmerkmal in der deutschsprachigen Festivallandschaft haben dem Musikfest Bremen eine spannende und lebendige Farbe gegeben und erneut dessen internationale Ausstrahlung unterstrichen. Von den insgesamt 36 Veranstaltungen waren 10 komplett ausverkauft. 21.800 Besucher haben das dreiwöchige Festival in Bremen und ausgewählten Spielstätten im Nordwesten besucht. Das entspricht einer Auslastung von 82 % und zeigt zugleich die Erreichung der Planzahlen.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	88	26	62	239,6	77	88	88	0	26
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	88	26	62	239,6	77	88	88	0	26
Personalausgaben	1.278	1.183	95	8,1	1.624	1.624	1.776	152	1.616
konsumtive Ausgaben	4.979	4.716	263	5,6	6.492	6.519	6.519	0	6.449
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	36	25	11	42,3	69	69	69	0	43
relevante Verrech./Erstatt.	1	0	1	0,0	1	0	0	0	1
Gesamtausgaben	6.294	5.924	370	6,3	8.186	8.212	8.364	152	8.109
Saldo	-6.206	-5.898	-308	5,2	-8.109	-8.124	-8.276	-152	-8.084

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	148	123	25	1.270	1.104	166	1.771	1.513	258
Personalverstärkung	0	8	-8	0	71	-71	0	100	-100
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	148	131	17	1.270	1.175	95	1.771	1.613	158
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	1	1	0	9	8	1	12	11	1
Insgesamt	149	132	17	1.279	1.183	96	1.783	1.624	159
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	32,2	27,4	4,8	31,3	27,6	3,7	31,5	27,6	3,9
Personalverstärkung	0,0	2,0	-2,0	0,0	2,0	-2,0	0,0	2,0	-2,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	32,2	29,4	2,8	31,3	29,6	1,7	31,5	29,6	1,9
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,8	-	-	1,3	-	-	1,2	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	13,5	22,5	13,5
Beschäftigte über 55 Jahre	35,1	17,5	37,8
Frauenquote	48,7	50,0	48,7
Teilzeitquote	35,1	35,0	35,1
Schwerbehindertenquote	2,7	6,0	2,7

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Zahl der Besucher/innen [PRS]	106.569,000	142.500,000	-35.931,000	-25,2	190.000,000
Benutzungstage Staatsarchiv [ST]	4.184,000	4.800,000	-616,000	-12,8	6.400,000
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	14,000	8,250	5,750	69,7	11,000
Anzahl der Publikationen [ST]	10,000	6,000	4,000	66,7	8,000
Schriftliche Auskünfte [ST]	1.977,000	1.725,000	252,000	14,6	2.300,000
Herausgegebene Druckseiten Staatsarchiv [ST]	251,000	450,000	-199,000	-44,2	600,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es gibt zusätzlichen Bedarf der Finanzierung von Personalkosten. Die Refinanzierung erfolgt durch Einsparungen bei der senatorischen Behörde.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -8.084 TEUR verringert sich insbesondere wg. der Nachfinanzierung von Personalkosten um -182 TEUR auf -8.276 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen und wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

4. Leistungsziele

Die Besucher/innen-Planzahl für das dritte Quartal wird bei dem Produktgruppencontrolling rechnerisch als dreiviertel der Jahresplanzahl dargestellt. Diese Kennzahl zur Wirkung der Museen konnte nicht erreicht werden. Dies lag daran, dass die Kunsthalle ab Ende Oktober durch die dann laufende Liebermann-Ausstellung mit überproportional mehr Besucher/innen rechnet. Tatsächlich unterliegen die Besucher/innen-Zahlen in den meisten Häusern starken saisonalen Schwankungen.

Die Planzahlen zur Leistung der Museen konnten in der ersten Jahreshälfte übertroffen werden. Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Aufgabengebiete sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln. Im Bereich der Sammlungspflege sind aktuell die Projekte der Kunsthalle zur Digitalisierung des Kupferstichkabinetts, zur Restaurierung der Niederländischen Druckgraphik und zur Provenienzforschung sowie für die Gerhard Marcks Stiftung die Inventarisierung der Zeichnungssammlung hervorzugeben. Im Bereich der Forschung ist die Tagung des Fellowship Internationales Museum in Bremen unter dem Titel #Postkoloniale Praktiken in Museen#

Produktbereich: Museen, Denkmalschutz und Staatsarchiv	22.03	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Frey	Version: 89	Seite 3

(11.-13.8.16) hervorzuheben, an der sich mehrere Bremer Museen beteiligten.
Im Bereich der kulturellen Bildung ist die Arbeit des Übersee-Museums und des Focke-Museums für nach Bremen geflohene Menschen hervorzuheben, das viele Menschen erreicht, gerne von ehrenamtlichen Kulturlotsen wahrgenommen wird und lebhaft Kulturdebatten im Museum fördert.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	4.364	4.102	262	6,4	5.595	5.621	5.621	5.621
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	4.364	4.102	262	6,4	5.595	5.621	5.621	5.621
Saldo	-4.364	-4.102	-262	6,4	-5.595	-5.621	-5.621	0

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Zahl der Besucher/innen [PRS]	106.569,000	142.500,000	-35.931,000	-25,2	190.000,000
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	14,000	8,250	5,750	69,7	11,000
Anzahl der Publikationen [ST]	10,000	6,000	4,000	66,7	8,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Beim geplanten Finanzierungssaldo von -5.621 TEUR sind keine Abweichungen prognostiziert.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen, wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

4. Leistungsziele

Die Besucher/innen-Planzahl für das dritte Quartal wird bei dem Produktgruppencontrolling rechnerisch als dreiviertel der Jahresplanzahl dargestellt. Diese Kennzahl zur Wirkung der Museen konnte nicht erreicht werden. Dies lag daran, dass die Kunsthalle ab Ende Oktober durch die dann laufende Liebermann-Ausstellung mit überproportional mehr Besucher/innen rechnet. Tatsächlich unterliegen die Besucher/innen-Zahlen in den meisten Häusern starken saisonalen Schwankungen.

Produktgruppe: Museen	22.03.01	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Dr. Greve	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

Die Planzahlen zur Leistung der Museen konnten in der ersten Jahreshälfte übertroffen werden. Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Aufgabengebiete sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln. Im Bereich der Sammlungspflege sind aktuell die Projekte der Kunsthalle zur Digitalisierung des Kupferstichkabinetts, zur Restaurierung der Niederländischen Druckgraphik und zur Provenienzforschung sowie für die Gerhard Marcks Stiftung die Inventarisierung der Zeichnungssammlung hervorzugeben. Im Bereich der Forschung ist die Tagung des Fellowship Internationales Museum in Bremen unter dem Titel #Postkoloniale Praktiken in Museen# (11.-13.8.16) hervorzuheben, an der sich mehrere Bremer Museen beteiligten. Im Bereich der kulturellen Bildung ist die Arbeit des Übersee-Museums und des Focke-Museums für nach Bremen geflohene Menschen hervorzuheben, das viele Menschen erreicht, gerne von ehrenamtlichen Kulturlotsen wahrgenommen wird und lebhaft Kulturdebatten im Museum fördert.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	88	26	62	239,6	77	88	88	0	26
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	88	26	62	239,6	77	88	88	0	26
Personalausgaben	1.278	1.183	95	8,1	1.624	1.624	1.776	152	1.616
konsumtive Ausgaben	615	614	1	0,2	898	898	898	0	828
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	36	25	11	42,3	69	69	69	0	43
relevante Verrech./Erstatt.	1	0	1	0,0	1	0	0	0	1
Gesamtausgaben	1.930	1.822	108	5,9	2.591	2.591	2.743	152	2.488
Saldo	-1.841	-1.796	-45	2,5	-2.514	-2.503	-2.655	-152	-2.463

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020off
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	148	123	25	1.270	1.104	166	1.771	1.513	258
Personalverstärkung	0	8	-8	0	71	-71	0	100	-100
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	148	131	17	1.270	1.175	95	1.771	1.613	158
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	1	1	0	9	8	1	12	11	1
Insgesamt	149	132	17	1.279	1.183	96	1.783	1.624	159
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	32,2	27,4	4,8	31,3	27,6	3,7	31,5	27,6	3,9
Personalverstärkung	0,0	2,0	-2,0	0,0	2,0	-2,0	0,0	2,0	-2,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	32,2	29,4	2,8	31,3	29,6	1,7	31,5	29,6	1,9
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,8	-	-	1,3	-	-	1,2	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	13,5	22,5	13,5
Beschäftigte über 55 Jahre	35,1	17,5	37,8
Frauenquote	48,7	50,0	48,7
Teilzeitquote	35,1	35,0	35,1
Schwerbehindertenquote	2,7	6,0	2,7

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Schriftliche Auskünfte [ST]	1.977,000	1.725,000	252,000	14,6	2.300,000
Herausgegebene Druckseiten Staatsarchiv [ST]	251,000	450,000	-199,000	-44,2	600,000
Benutzungstage Staatsarchiv [ST]	4.184,000	4.800,000	-616,000	-12,8	6.400,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es gibt zusätzlichen Bedarf der Finanzierung von Personalkosten. Die Refinanzierung erfolgt durch Einsparungen bei der senatorischen Behörde.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -2.463 TEUR verringert sich insbesondere aufgrund der Nachfinanzierung von Personalkosten um -192 TEUR auf -2.655 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

4. Leistungsdaten

Zu der Zahl der Benutzungstage gibt es keine Vergleichszahl des Vorjahres, da die Benutzungstage erst seit 2016 als Leistungskennzahl zu melden sind. Die erreichte Zahl der Benutzungstage liegt unter dem Planansatz, weil das Staatsarchiv und andere Bremer Einrichtungen zunehmend Recherchehilfsmittel zur

Produktgruppe: Denkmalschutz und Staatsarchiv	22.03.02	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Dr. Mackeben	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

Ermittlung historischer Quellen und auch Quellen selbst im Internet zugänglich machen, so dass in einigen Fällen persönliche Recherchen im Staatsarchiv ausbleiben.
Die Zahl der schriftlichen Auskünfte liegt wieder einmal über dem Planansatz, da die Bearbeitung von Erbenermittlungsanfragen sich als neue Aufgabe des Staatsarchivs etabliert hat.
Die Zahl der herausgegebenen Druckseiten liegt noch unter dem Planansatz, da erst eine Veröffentlichung herausgegeben wurde. Eine weitere Veröffentlichung im Umfang von ca. 300 Seiten ist für Ende November vorgesehen, so dass die Abweichung der Leistungskennzahl vom Planwert Ende des Jahres voraussichtlich gering ausfallen wird.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	207	190	17	9,2	207	208	208	0	190
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	207	190	17	9,2	207	208	208	0	190
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	1.200	1.163	37	3,2	1.659	1.659	1.659	0	1.520
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	2	17	-15	-88,7	52	52	52	0	30
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.202	1.180	22	1,9	1.711	1.711	1.711	0	1.550
Saldo	-995	-990	-5	0,5	-1.503	-1.503	-1.503	0	-1.360

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anzahl der Besucher GAK [PRS]	7.920,000	8.000,000	-80,000	-1,0	8.000,000
Besuche Kommunalkino Bremen [PRS]	19.886,000	23.625,000	-3.739,000	-15,8	31.500,000
Anzahl der Ausstellungen GAK [ST]	4,000	3,000	1,000	33,3	4,000
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie [ST]	5,000	3,750	1,250	33,3	5,000
Anzahl der Vorführungen [ST]	799,000	750,000	49,000	6,5	1.000,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -1.360 TEUR verringert sich um -143 TEUR auf -1.503 TEUR.

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

4. Leistungsziele

Die Leistungszahlen bei der GAK und der Städtischen Galerie, die sich in den Ausstellungen dokumentieren, liegen über dem Planwert. Dies gilt ebenso für die Veranstaltungen, die die GAK durchführt. Geringfügige negative Abweichungen gibt es bei der GAK in den Besucherzahlen. Die GAK geht davon aus, diese bis Ende des Jahres ausgeglichen zu haben.

Die Leistungskennzahlen beim Kommunalkino Bremen e. V., die sich in der Anzahl der Veranstaltungen/Vorführungen dokumentieren, liegen über dem Planwert und über dem Vorjahresquartal. Trotzdem konnten die Planwerte der Wirkungszahlen nicht erreicht werden. Die Besucherzahl blieb hinter den Planwerten und dem Vorjahresquartal zurück. Aufgrund eines reduzierten Sommerprogramms konnten die Besucherrückgänge der ersten Jahreshälfte noch nicht ausgeglichen werden. Das Kommunalkino Bremen e. V. geht jedoch davon aus, die Differenz zu den Planwerten bis zum Jahresende deutlich minimieren zu können.

Produktbereich: Bild.Kunst,Literatur,Medien,K.austausch	22.04	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Frey	Version: 89	Seite 3

--	--	--	--

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	16	0	16	0,0	16	16	16	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	16	0	16	0,0	16	16	16	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	563	527	36	6,9	806	805	805	0	699
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	2	17	-15	-88,7	52	52	52	0	30
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	565	544	21	3,9	857	857	857	0	729
Saldo	-550	-544	-6	1,0	-842	-841	-841	0	-729

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anzahl der Besucher GAK [PRS]	7.920,000	8.000,000	-80,000	-1,0	8.000,000
Anzahl der Ausstellungen GAK [ST]	4,000	3,000	1,000	33,3	4,000
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie [ST]	5,000	3,750	1,250	33,3	5,000
Anzahl der Kataloge GAK [ST]	-	0,000	0,000	0,0	1,000
Anzahl der Kataloge Städtische Galerie [ST]	2,000	2,000	0,000	0,0	2,000
Anzahl Vermittlungsveranstaltungen GAK [ST]	17,000	15,002	1,998	13,3	20,000
Anzahl Vermittlungsveranst. Städt. Gal. [ST]	10,000	15,002	-5,002	-33,3	20,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -729 TEUR verringert sich um -112 TEUR auf -841 TEUR.
Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

4. Leistungsziele

Die Leistungszahlen bei der GAK und der Städtischen Galerie, die sich in den Ausstellungen dokumentieren, liegen über dem Planwert. Dies gilt ebenso für die Veranstaltungen, die die GAK durchführt. Geringfügige negative Abweichungen gibt es bei der GAK in den Besucherzahlen. Die GAK geht davon aus, diese bis Ende des Jahres ausgeglichen zu haben.

Produktgruppe: Bildende Kunst, Kunst i.ö.R., K.austausch	22.04.01	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Pfister	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	192	190	2	1,0	192	192	192	0	190
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	192	190	2	1,0	192	192	192	0	190
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	637	636	1	0,2	854	854	854	0	821
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	637	636	1	0,2	854	854	854	0	821
Saldo	-445	-446	1	-0,2	-662	-662	-662	0	-631

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anzahl der Vorführungen [ST]	799,000	750,000	49,000	6,5	1.000,000
Besuche Kommunalkino Bremen [PRS]	19.886,000	23.625,000	-3.739,000	-15,8	31.500,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -631 TEUR verringert sich um -31 TEUR auf -662 TEUR.
Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

4. Leistungsziele

Die Leistungskennzahlen beim Kommunalkino Bremen e. V., die sich in der Anzahl der Veranstaltungen/Vorführungen dokumentieren, liegen über dem Planwert und über dem Vorjahresquartal. Trotzdem konnten die Planwerte der Wirkungszahlen nicht erreicht werden. Die Besucherzahl blieb

Produktgruppe: Sprachen, Literatur, Medien	22.04.02	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Bremicker	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

hinter den Planwerten und dem Vorjahresquartal zurück. Aufgrund eines reduzierten Sommerprogramms konnten die Besucherrückgänge der ersten Jahreshälfte noch nicht ausgeglichen werden. Das Kommunalkino Bremen e. V. geht jedoch davon aus, die Differenz zu den Planwerten bis zum Jahresende deutlich minimieren zu können.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	106	141	-35	-24,9	99	209	209	0	189
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	2.821	-2.821	-100,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
Gesamteinnahmen	106	2.962	-2.856	-96,4	2.920	3.030	3.030	0	3.010
Personalausgaben	1.882	1.992	-110	-5,5	2.720	2.823	2.591	-232	2.841
konsumtive Ausgaben	698	860	-162	-18,8	1.096	1.104	1.017	-87	1.297
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1	6	-5	-87,6	31	31	17	-14	17
relevante Verrech./Erstatt.	0	2.821	-2.821	-100,0	2.821	2.822	2.822	0	2.821
Gesamtausgaben	2.581	5.679	-3.098	-54,6	6.669	6.780	6.447	-333	6.977
Saldo	-2.475	-2.717	242	-8,9	-3.749	-3.750	-3.417	333	-3.966

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	23	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	199	199	0	1.776	1.794	-18	2.430	2.458	-28
Personalverstärkung	0	8	-8	0	73	-73	0	100	-100
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	199	207	-8	1.776	1.867	-91	2.430	2.558	-128
Refinanzierte	6	5	1	56	49	7	75	65	10
Nebentitel	6	9	-3	50	76	-26	82	98	-16
Insgesamt	211	221	-10	1.882	1.992	-110	2.587	2.721	-134
- dar.: Beihilfe/Nachvers	6	8	-2	49	64	-15	67	81	-14
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	35,1	34,9	0,2	34,1	35,2	-1,1	34,3	35,1	-0,8
Personalverstärkung	0,0	2,0	-2,0	0,0	2,0	-2,0	0,0	2,0	-2,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	35,1	36,9	-1,8	34,1	37,2	-3,1	34,3	37,1	-2,8
Refinanzierte	1,2	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-
Abwesende	1,0	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	14,6	22,5	12,2
Beschäftigte über 55 Jahre	34,2	17,5	34,2
Frauenquote	56,1	50,0	53,7
Teilzeitquote	22,0	35,0	17,1
Schwerbehindertenquote	10,3	6,0	10,3

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Nach derzeitigem Stand wird mit einer Unterschreitung des Budgets gerechnet.

Zu den Abweichungen im Einzelnen:

a) Personalausgaben (-232 TEUR)

Nach derzeitigem Stand wird zum Ende des Jahres das Budget unterschritten. Dies ist notwendig, um die Personalkosten-Überschreitung bei den zugeordneten Dienststellen und das geringere Budget im Jahr 2017 auszugleichen.

b) Konsumtive Ausgaben (-87 TEUR)

Es gibt geringe Reste der City-Tax-Abrechnung 2015, die nicht mit Liquidität hinterlegt sind.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.966 TEUR verringert sich um -549 TEUR auf -3.417 TEUR. Die Abweichung ist begründet durch die Personalkostenunterschreitung, die Reste Citytax und die Verlagerungen von Projektmitteln in die anderen Produktbereiche.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die Abweichungen resultieren aus der Personalkostenunterschreitung und der Verlagerung von Projektmitteln.

Produktbereich: 22.90 Sonstiges (Allg. Kulturpflege)	Controlling 01-09/16 07.11.2016
Verantwortlich: Emigholz	Version: 89 Seite 3

--

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	106	141	-35	-24,9	99	209	209	0	189
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	2.821	-2.821	-100,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
Gesamteinnahmen	106	2.962	-2.856	-96,4	2.920	3.030	3.030	0	3.010
Personalausgaben	1.882	1.992	-110	-5,5	2.720	2.823	2.591	-232	2.841
konsumtive Ausgaben	698	860	-162	-18,8	1.096	1.104	1.017	-87	1.297
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1	6	-5	-87,6	31	31	17	-14	17
relevante Verrech./Erstatt.	0	2.821	-2.821	-100,0	2.821	2.822	2.822	0	2.821
Gesamtausgaben	2.581	5.679	-3.098	-54,6	6.669	6.780	6.447	-333	6.977
Saldo	-2.475	-2.717	242	-8,9	-3.749	-3.750	-3.417	333	-3.966

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020off
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	23	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	199	199	0	1.776	1.794	-18	2.430	2.458	-28
Personalverstärkung	0	8	-8	0	73	-73	0	100	-100
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	199	207	-8	1.776	1.867	-91	2.430	2.558	-128
Refinanzierte	6	5	1	56	49	7	75	65	10
Nebentitel	6	9	-3	50	76	-26	82	98	-16
Insgesamt	211	221	-10	1.882	1.992	-110	2.587	2.721	-134
- dar.: Beihilfe/Nachvers	6	8	-2	49	64	-15	67	81	-14
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	35,1	34,9	0,2	34,1	35,2	-1,1	34,3	35,1	-0,8
Personalverstärkung	0,0	2,0	-2,0	0,0	2,0	-2,0	0,0	2,0	-2,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	35,1	36,9	-1,8	34,1	37,2	-3,1	34,3	37,1	-2,8
Refinanzierte	1,2	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-
Abwesende	1,0	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	14,6	22,5	12,2
Beschäftigte über 55 Jahre	34,2	17,5	34,2
Frauenquote	56,1	50,0	53,7
Teilzeitquote	22,0	35,0	17,1
Schwerbehindertenquote	10,3	6,0	10,3

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Nach derzeitigem Stand wird mit einer Unterschreitung des Budgets gerechnet.

Zu den Abweichungen im Einzelnen:

a) Personalausgaben (-232 TEUR)

Nach derzeitigem Stand wird zum Ende des Jahres das Budget unterschritten. Dies ist notwendig, um die Personalkosten-Überschreitung bei den zugeordneten Dienststellen und das geringere Budget im Jahr 2017 auszugleichen.

b) Konsumtive Ausgaben (-87 TEUR)

Es gibt geringe Reste der City-Tax-Abrechnung 2015, die nicht mit Liquidität hinterlegt sind.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.966 TEUR verringert sich um -549 TEUR auf -3.417 TEUR. Die Abweichung ist begründet durch die Personalkostenunterschreitung, die Reste Citytax und die Verlagerungen von Projektmitteln in die anderen Produktbereiche.

Produktgruppe: Zentrale Dienste	22.90.01	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Emigholz	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die Abweichungen resultieren aus der Personalkostenunterschreitung und der Verlagerung von Projektmitteln.

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Ansschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	41.215	41.653	-438	-1,1	52.319	53.133	53.133	0	52.321
Zinsausgaben	18	18	0	0,0	18	18	18	0	18
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.198	1.424	-226	-15,9	1.801	2.297	2.297	0	2.297
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	42.430	43.095	-665	-1,5	54.139	55.448	55.448	0	54.636
Saldo	-42.430	-43.095	665	-1,5	-54.139	-55.448	-55.448	0	-54.636

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	14.907	0	0	0
- investiv	0	443	110	115	8
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	14	10	5	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	-	-	0	0	0	0	0	0
Personalverstärkung	0	-	-	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	-	-	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	-	-	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	-	-	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	-	-	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Personalverstärkung	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

Es wird mit einer Verlagerung von 814 TEUR an zusätzlichen Mitteln in den Kulturhaushalt gerechnet. Dies beinhaltet im Wesentlichen Tarifmittel. Diese berücksichtigen die Finanzierung der Tarifsteigerungen 2016 für das Theater Bremen, die Bremer Philharmoniker, die Eigenbetriebe und Stiftungen ö.R.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -54.636 TEUR verringert sich entsprechend der geplanten Verlagerungen um -812 TEUR auf -55.448 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die investiven Ausgaben liegen derzeit noch unter Plan, werden jedoch bis zum Jahresende abfließen.

Leistungsziele

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR		
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	6.471	6.784	-313	-4,6	8.978	9.118	9.118	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	164	-164	-100,0	0	287	287	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.471	6.948	-477	-6,9	8.978	9.405	9.405	0
Saldo	-6.471	-6.948	477	-6,9	-8.978	-9.405	-9.405	0

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	-	-	0	0	0	0	0	0
Personalverstärkung	0	-	-	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	-	-	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	-	-	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	-	-	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	-	-	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Personalverstärkung	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Ausweisinhaber (BibCard) gesamt	[PRS]	67.827,000	48.750,000	19.077,000	39,1	65.000,000
Entleihungen Stadtbibliothek (gesamt)	[ST]	2.491.725,000	2.550.000,000	-58.275,000	-2,3	3.400.000,000
Anteil virtuelle Entleihungen	[%]	7,00	3,75	3,25	-	5,00
Besuche gesamt	[PRS]	1.582.088,000	1.500.000,000	82.088,000	5,5	2.000.000,000
Anteil virtuelle Besuche	[%]	60,00	39,75	20,25	-	53,00
Veranst. zur Förd. Lese- und Medienkomp.	[ST]	1.735,000	1.200,000	535,000	44,6	1.600,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -9.265 TEUR verringert sich entsprechend der geplanten Verlagerungen um -140 TEUR auf -9.405 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag unter den Erwartungen wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

4. Leistungsziele

Der Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen offeriert einen niedrigschwelligen Zugang zu Kultur, Bildung und Information, der allen Menschen die Möglichkeit zur Teilhabe bietet. Die Wirkung bei der Stadtbibliothek Bremen zeigt sich in der Entwicklung hin zu einer zunehmend selbstverständlicher werdenden Nutzung der virtuellen Angebote. So liegt der Anteil der virtuellen Besuche bei den Besuchszahlen bereits bei 60%. Dies spiegelt auch die Anzahl der Entleihungen wieder, wo durch die

Produktgruppe: Stadtbibliothek (S)	22.99.01	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Hasenjäger	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

vermehrten virtuellen Entleihungen der leichte Rückgang bei den physischen Entleihungen ausgeglichen wird. Die Anzahl der Ausweisinhaber ist gegenüber der linearen Planzahl und dem Vorjahreswert gestiegen, da die Stadtbibliothek Bremen vermehrt BibCards an Grundschulkindern (im Rahmen des gemeinsamen Projekts von Stadtbibliothek und Senatorin für Bildung "AnSchuB" ("Allen Schulkindern unsere BibCard")), Studentinnen und Studenten sowie Flüchtlinge ausgibt.

Im Leistungsbereich weist die Stadtbibliothek Bremen eine Steigerung der Veranstaltungen zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz aus, was unter anderem auch auf das erweiterte und stark nachgefragte Angebot für Geflüchtete und deren ehrenamtliche Unterstützer zurück zu führen ist (beispielsweise werden Selbstlernmaterialien zu #Deutsch als Fremdsprache# vorgestellt und speziell auf die Zielgruppe ausgerichtete Bibliotheksführungen durchgeführt).

Die Qualität der Bibliotheksarbeit wird durch ihre Bildungsangebote zur persönlichen und gesellschaftlichen kulturellen Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung und Entwicklung kultureller Kompetenzen bestimmt.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	1.045	1.321	-276	-20,9	1.748	1.748	1.748	1.748
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.045	1.321	-276	-20,9	1.748	1.748	1.748	0
Saldo	-1.045	-1.321	276	-20,9	-1.748	-1.748	-1.748	0

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Schülerbelegungen Musikschule (gesamt) [ST]	3.391,000	4.142,000	-751,000	-18,1	4.142,000
Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung [%]	4,00	4,50	-0,50	-	6,00
Jahreswochenstunden [H]	1.061,000	785,250	275,750	35,1	1.047,000
Belegungen männlich [%]	43,00	33,00	10,00	-	44,00
Belegungen weiblich [%]	57,00	42,00	15,00	-	56,00

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -1.748 TEUR verändert sich nicht.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag unter den Erwartungen wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

4. Leistungsziele

Die Wirkungskennzahlen haben sich bei der Musikschule Bremen positiv entwickelt: Die Schüler- und Belegungszahlen haben sich aufgrund der erfolgreichen Kooperationsprojekte mit Schulen und Kindertagesstätten (#Kultur macht stark# und Sonstige) positiv entwickelt und die Planung übertroffen. Es wurden mehr Jahreswochenstunden als geplant erteilt, worin sich ebenfalls der Erfolg des Programms #Kultur macht stark# zeigt. Die Verteilung zwischen männlichen und weiblichen Belegungen ist wie

Produktgruppe: Musikschule (S)	22.99.02	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Hasenjäger	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

erwartet.

Die Qualität der Musikschularbeit zeigt sich darin, dass der Eigenbetrieb durch seine musischen Bildungsangebote zur persönlichen und gesellschaftlichen kulturellen Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung und Entwicklung kultureller Kompetenzen beiträgt.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	2.518	2.236	282	12,6	2.959	3.003	3.003	0	2.959
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	92	-92	-100,0	161	161	161	0	161
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.518	2.328	190	8,2	3.120	3.164	3.164	0	3.120
Saldo	-2.518	-2.328	-190	8,2	-3.120	-3.164	-3.164	0	-3.120

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Besuche gesamt [ST]	461.762,000	367.500,000	94.262,000	25,7	490.000,000
Belegungen VHS (gesamt) [ST]	43.263,000	41.250,000	2.013,000	4,9	55.000,000
Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung [%]	9,00	8,25	0,75	-	11,00
Belegungen männlich [%]	38,00	25,50	12,50	-	34,00
Belegungen weiblich [%]	62,00	49,50	12,50	-	66,00
Unterrichtsstunden Volkshochschule [STD]	121.737,000	102.750,000	18.987,000	18,5	137.000,000
Anteil quartierbezogene Angebote [%]	29,00	22,50	6,50	-	30,00
Anteil Integrations- Sprachangebote [%]	19,00	12,75	6,25	-	17,00

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.120 TEUR verringert sich entsprechend der geplanten Verlagerungen um -44 TEUR auf -3.164 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen, wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

4. Leistungsziele

Die Wirkungskennzahlen bei der Bremer Volkshochschule haben sich positiv entwickelt. Die Besuche, Belegungen und Unterrichtsstunden übersteigen den Planwert. Da der Anteil der Integrations- und Flüchtlingskurse weiter steigt und diese Kurse mindestens 100 Unterrichtsstunden umfassen (Standardkurse und Bildungsurlaube haben im Schnitt ca. 30 Unterrichtsstunden) wird bis zum

Produktgruppe: Volkshochschule (S)	22.99.03	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Hasenjäger	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

Jahresende von weiter steigenden Unterrichtsstunden ausgegangen. Der Anteil der männlichen Teilnehmer ist in diesen Kursen deutlich höher als bei anderen Angeboten, wodurch die Belegungszahl der männlichen Teilnehmer insgesamt bei 38% und damit höher als geplant liegt.

Die Leistungskennzahlen bilden bei der Bremer Volkshochschule ab, inwieweit sie ihre Konzepte und Angebote auf die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen einstellt, etwa durch den Ausbau der Integrations- Sprachkurse, die im dritten Quartal mit 19% einen leicht höheren Anteil an allen Angeboten einnehmen als geplant. Das Ziel, quartiersbezogene Angebote in den Stadtteilen passgenau zu entwickeln, um der sozialen Spaltung in Bremen entgegen zu wirken, sollte mit einem Anteil von 30% an allen Angeboten erreicht werden und wurde mit 29% im dritten Quartal beinahe erreicht.

Die Qualität der Arbeit Bremer Volkshochschule zeigt sich darin, dass der Eigenbetrieb durch seine Bildungsangebote zur persönlichen und gesellschaftlichen kulturellen Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung und Entwicklung kultureller Kompetenzen beiträgt.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	1.580	1.594	-14	-0,9	2.264	2.264	2.264	2.264
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	227	142	85	59,9	227	248	248	248
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.807	1.736	71	4,1	2.491	2.512	2.512	0
Saldo	-1.807	-1.736	-71	4,1	-2.491	-2.512	-2.512	0

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	77	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Zahl der Besucher/innen [PRS]	31.442,000	35.700,000	-4.258,000	-11,9	47.600,000
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	3,000	2,250	0,750	33,3	3,000
Anzahl der Publikationen [ST]	1,000	-	1,000	0,0	-

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Beim geplanten Finanzierungssaldo von -2.512 TEUR sind keine Abweichungen prognostiziert.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen, wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

4. Leistungsziele

Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung des Museums konnte die Besucher/innen-Planzahl nicht erreicht werden. Durch die Eröffnung der Ausstellung #Oh Yeah! Popmusik in Deutschland# Ende September rechnet das Museum mit einem Anstieg der Besucher/innen-Zahlen und Erreichen der Jahresplanzahl.

Die Planzahlen zur Leistung des Museums konnten übertroffen werden.

Produktgruppe: Focke-Museum (L)	22.99.04	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Dr. Greve	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

Im Bereich der Sammlungspflege ist aktuell die professionelle Magazinierung des Hauptsammlungsbestandes Fahnen und Flaggen im neuen Zentraldepot sowie die restauratorische Begleitung des in die Sammlung aufgenommenen Kiefert-Pavillons hervorzuheben. Im Bereich der kulturellen Bildung sind neben der Erarbeitung neuer Vermittlungsprogramme zwei inklusive außerschulische Projekte hervorzuheben, die im Rahmen des Programms MuseobilBox, gefördert durch das BMBF, am Focke-Museum stattfinden .

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
konsumtive Ausgaben	3.415	3.614	-199	-5,5	4.542	4.553	4.553	0	4.542
Zinsausgaben	18	18	0	0,0	18	18	18	0	18
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	878	502	376	74,9	878	878	878	0	878
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	4.311	4.134	177	4,3	5.438	5.449	5.449	0	5.438
Saldo	-4.311	-4.134	-177	4,3	-5.438	-5.449	-5.449	0	-5.438

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	106	110	115	8
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	14	10	5	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Zahl der Besucher/innen [PRS]	88.412,000	77.250,000	11.162,000	14,4	103.000,000
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	1,000	1,500	-0,500	-33,3	2,000
Anzahl der Publikationen [ST]	-	1,500	-1,500	-100,0	2,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -5.438 TEUR verringert sich entsprechend der geplanten Verlagerungen um -11 TEUR auf -5.449 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen, wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

4. Leistungsziele

Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung des Museums konnte die Besucher/innen-Planzahl übertroffen werden. Mit Eröffnung der Amerika-Ausstellung ab November wird zudem mit steigenden Besucheraufkommen gerechnet. Im Zuge der neuen Ausstellung wird auch die geplante wissenschaftliche Publikation zum

Produktgruppe: Übersee-Museum (L)	22.99.05	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Dr. Greve	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

Thema Amerika herausgebracht. Im Bereich von Forschung zur Kolonialgeschichte des Übersee-Museums werden ab November die Arbeiten aufgenommen. Das Projekt zur Provenienzforschung läuft bis Ende 2016. Ein Verlängerungsantrag wurde bereits gestellt. Somit werden die Planzahlen zur Leistung des Museums sämtlich erfüllt.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
konsumtive Ausgaben	22.294	22.737	-443	-2,0	27.652	27.582	27.582	0	27.653
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
investive Ausgaben	93	365	-272	-74,6	445	445	445	0	445
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	22.387	23.102	-715	-3,1	28.097	28.027	28.027	0	28.098
Saldo	-22.387	-23.102	715	-3,1	-28.097	-28.027	-28.027	0	-28.098

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	14.907	0	0	0
- investiv	0	260	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Zahl der Besucher/innen	[PRS]	114.501,000	104.664,000	9.837,000	9,4	164.447,000
Davon Kinder- und Jugendliche	[PRS]	25.288,000	23.767,000	1.521,000	6,4	42.756,000
Aufführungen (Veranstaltungen)	[ST]	774,000	590,000	184,000	31,2	912,000
Gastspiele (auswärts)	[ST]	19,000	0,000	19,000	0,0	0,000
Neuinszenierungen	[ST]	25,000	26,000	-1,000	-3,8	38,000
Erst- und Uraufführungen	[ST]	6,000	9,000	-3,000	-33,3	10,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -28.098 TEUR verbessert sich entsprechend der geplanten Verlagerungen um 71 TEUR auf -28.027 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

4. Leistungsziele

Die Theater Bremen GmbH hat im 3. Quartal (Spielzeitbeginn 2016/17) die von ihnen geplanten Besuchszahlen übertroffen. Für das bisherige Jahr 2016 wurde die Kennzahl zur Wirkung des Theaters mit über 114 T Besuchern und Besucherinnen bereits um 10 T zum Plan überschritten. Davon sind über 25 T Kinder und Jugendliche im Theater gewesen. Die Spielzeiteröffnung wurde mit der Saisonpräsentation

Produktgruppe: Theater Bremen GmbH	22.99.10	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Altenstein	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

zum Tag der offenen Tür am 27. August begangen. Mit 16 Veranstaltungen und knapp 4.800 Besuchern und Besucherinnen war dies ein erfolgreicher Spielzeitbeginn.

Die Anzahl der Aufführungen zur Leistungsbemessung im Jahr 2016 hat sich laut Plan von 590 auf 774 erhöht. Ein Vergleich zum Vorjahr ist nicht aussagekräftig, da die aktuelle Spielzeit drei Wochen früher begann als im vergangenen Jahr.

Die Qualität der Arbeit ergibt sich aus den Neuinszenierungen sowie Erst- und Uraufführungen. In der neuen Spielzeit wurden in drei verschiedenen Sparten jeweils eine Neuinszenierung gespielt: Parsifal (Musiktheater), Dantons Tod (Schauspiel) und Seymour (Kinder- und Jugendtheater). Wegen künstlerischer Gründe und einer Umgestaltung im Rahmen des Festivals Blumenthal wird die Planzahl der Erst- und Uraufführungen erst zum Jahresende erreicht werden können.

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	159	-159	-100,0	90	278	278	0	278
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	159	-159	-100,0	90	278	278	0	278
Saldo	0	-159	159	-100,0	-90	-278	-278	0	-278

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Beim geplanten Finanzierungssaldo von -278 TEUR sind keine Abweichungen prognostiziert.

3. Unterjährige Abweichung Januar - September 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag unter den Erwartungen wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	3.892	3.367	525	15,6	4.176	4.865	4.865	4.176
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.892	3.367	525	15,6	4.176	4.865	4.865	4.176
Saldo	-3.892	-3.367	-525	15,6	-4.176	-4.865	-4.865	-4.176

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Zahl der Besucher/innen	[PRS]	56.479,000	45.750,000	10.729,000	23,5	61.000,000
Teilnehmer Musikwerkstatt	[PRS]	13.038,000	10.875,000	2.163,000	19,9	14.500,000
Feste Musikerstellen	[ST]	82,000	82,000	0,000	0,0	82,000
Konzerte in Bremen (Veranstalt.)	[ST]	50,000	56,250	-6,250	-11,1	75,000
Veranstaltungen Musikwerkstatt	[ST]	247,000	236,250	10,750	4,6	315,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -4.176 TEUR verringert sich entsprechend der geplanten Verlagerungen um -689 TEUR auf -4.865 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Planungen und wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

4. Leistungsziele

Die Besucherzahl der Bremer Philharmoniker liegt deutlich über Plan. Dies begründet sich vornehmlich in der stets zurückhaltenden Schätzung der erreichbaren Besucher zu Spielzeitbeginn. Die Zahl der Konzerte liegt etwas über Plan.

Die weit über Plan liegende Anzahl der Veranstaltungen der Musikwerkstatt korreliert mit der ebenso

Produktgruppe: Philharmoniker GmbH	22.99.12	Controlling 01-09/16 07.11.2016	
Verantwortlich:	Nogalski	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

angestiegenen diesbezüglichen Teilnehmerzahl.

Die erfreuliche Entwicklung der Musikwerkstatt hinsichtlich der Besucherzahl und der Anzahl der Veranstaltungen begründet sich in dem hohen Niveau dieses Angebots.

Maßgeblich entscheidend für die Qualität des Orchesters ist der Erhalt des Status als A-Orchesters. Dies wird durch die Besetzung mit 82 Musikerstellen (Plan = IST) gewährleistet.